

Umfrage: Juschtschenko liegt bereits hinter Simonenko

29.10.2008

Das momentane Staatsoberhaupt, Wiktor Juschtschenko, gehört bereits nicht mehr zu den ersten drei möglichen Kandidaten bei den Präsidentschaftswahlen 2010. Daten dieser Art, von einer Umfrage durchgeführt vom Rasumkow-Zentrum, präsentierte der Direktor des Zentrums, Andrej Bytschenko.

Das momentane Staatsoberhaupt, Wiktor Juschtschenko, gehört bereits nicht mehr zu den ersten drei möglichen Kandidaten bei den Präsidentschaftswahlen 2010. Daten dieser Art, von einer Umfrage durchgeführt vom Rasumkow-Zentrum, präsentierte der Direktor des Zentrums, Andrej Bytschenko.

Wie der Korrespondent von LIGABusinessInform mitteilt, unterstrich Bytschenko insbesondere, dass wenn Präsidentschaftswahlen in der Ukraine in der nächsten Woche stattfinden würden, dann würden 22,8% der Befragten Wiktor Janukowitsch unterstützen und 20,5% Julia Timoschenko. Weiter läge Pjotr Simonenko auf dem dritten Platz, den 5,1% der Befragten unterstützen würden. Wiktor Juschtschenko, würden nur 4,9% der Befragten wählen. Daher, wie Bytschenko unterstrich, kann man in der Ukraine bereits nicht mehr von einer Troika der Kandidaten bei den nächsten Präsidentschaftswahlen sprechen. Jetzt gibt es, seinen Worten nach, zwei Spitzenkandidaten.

Ebenfalls geht eine Mehrheit der Wähler davon aus, dass Wiktor Juschtschenko seine Wahlkampfversprechen nicht erfüllt. 75% der Befragten sind überzeugt davon, dass er seine Versprechen aus aufgrund eigenem Verschulden nicht erfüllt und 13,3% glauben, dass ihn jemand daran hindert. Gleichfalls ist die Hälfte der Befragten sicher, dass Premierministerin Julia Timoschenko ihre Wahlkampfversprechen aufgrund eigenen Verschuldens nicht erfüllt (50,1%) und 29% glauben, dass sie jemand daran hindert ihre Versprechen umzusetzen.

Die Untersuchung wurde vom 7. bis 19. Oktober durchgeführt, dabei 10.865 Menschen älter als 18 in allen Oblasten der Ukraine befragt. Der theoretische Fehler liegt nicht höher als 1%.

Quelle: [Liga.net](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.